

Spielbank Bad Wiessee überholt Feuchtwangen

Bad Wiessee – Die Spielbank in Bad Wiessee (Kreis Miesbach) hat mit einem Spitzenergebnis ihr erstes Jahr abgeschlossen. Seit der Eröffnung des Hauses am 4. Juni 2005 erzielte das Casino einen Bruttospielertrag von 30,7 Millionen Euro. Damit liegt Bad Wiessee sogar vor der bisher stärksten bayerischen Spielbank in Feuchtwangen, die das Jahr 2005 mit 28,7 Millionen Euro abschloss. „Die neue Spielbank hat unsere Erwartungen sowohl bei den Besucherzahlen als auch beim Bruttospielertrag weit übertroffen“, freute sich Erwin Horak, Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung. Seit Eröffnung fanden rund 260 000 Gäste den Weg in das neue Casino. Das sind rund 80 000 Besucher mehr als in der alten Spielbank.

In den vergangenen zwölf Monaten fiel einmal der Bayern-Jackpot von 455 000 Euro, 14 Mal wurde der Hausjackpot mit insgesamt einer halben Million Euro geknackt. Zudem erspielten sich die Besucher insgesamt zwölf Limousinen aus dem Autojackpot.

Auch die Gemeinde Bad Wiessee profitiert vom um 60 Prozent gestiegenen Spielertrag. Mehr als vier Millionen Euro landeten durch die Spielbankabgabe in der Kasse des Kurorts.